

Produkte stets verfügbar und zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. Und mit der DigitalBox haben wir einen umfangreichen digitalen Werkzeugkasten erfolgreich eingeführt. Ein fundamentales Thema, das wird uns häufig in den letzten Jahren zurückgespielt, ist das Thema Finanzen. Diese hohe Nachfrage bedienen wir jetzt mit der GC FinanzBox. Mit ihrer Einführung setzen wir neue Maßstäbe im Markt – mit aktuellen Leistungen von der Bonitätsprüfung über den Forderungsausfallschutz bis zur Kautionsversicherung und der Beratung“.

Positive Effekte für die Betriebe:

„Im Alltagsgeschäft zwischen Baustellenkoordinierung, Mitarbeiterpflege und Nachwuchssuche bleibt für Bankgespräche, Absicherung gegen Forderungsausfälle oder Bonitätsprüfungen wenig zeitlicher Spielraum. Hier bieten wir den Betrieben von der Erstberatung über die Warenkredit- und Kautionsversicherung bis zur Absicherung von Forderungsausfallrisiken umfassende Finanzdienstleistungen zu speziellen Sonderkonditionen.“



Bernd Kelzenberg ist Leiter Debitoren-Controlling der Cordes & Graefe KG und verantwortlich für die Entwicklung der neuen GC FinanzBox. Bild: Kelzenberg

Einfacher Einstieg:

„Die Serviceleistungen können in nur wenigen Schritten ausgewählt und gebucht werden. Dabei wird über das bekannte Portal GC Online Plus einfach der Service nach Wunsch ausgewählt, mit dem wir mit unseren

Partnern den jeweiligen Kunden dann individuell und professionell Unterstützung bieten. Mit einem Klick auf den entsprechenden Link erreicht man direkt unsere kompetenten Finanzprofis.“

Noch Fragen?

<https://www.gc-gruppe.de/gc-finanzbox>

Erklärvideo:

<https://www.youtube.com/watch?v=QVkkPXMchfw&t=23s>

Werkzeugbestände verwalten

Mit der Softwarelösung Sonepar-Toolset wird die Verwaltung von Werkzeugbeständen innerhalb eines Elektrobetriebes ab sofort zum Kinderspiel ...

Digitaler Werkzeugkoffer für Elektrofachbetriebe

Damit können Kunden mithilfe der cloudbasierten Anwendung ihre Werkzeugbestände intuitiv verwalten. Individuelle, im Lieferumfang enthaltene QR-Code-Sticker bilden dabei die Basis und ermöglichen die direkte Zuordnung eines Werkzeugs zu einer Person. So ist mit einem Blick immer nachvollziehbar, bei wem sich ein benötigtes Tool gerade befindet. Die Daten aktualisieren sich in Echtzeit. „Tests haben ergeben, daß sich mit der Softwarelösung rund 80 Prozent Zeit bei der Suche nach einem Werkzeug einsparen lassen. Dadurch wird die Effizienz eines

Handwerksbetriebes spürbar gesteigert“, erklärt Tim Triefenbach, Head of Digitale Services bei Sonepar in Deutschland, den größten Vorteil der neuen Anwendung. „Unnötige Neukäufe, weil ein Werkzeug nicht rechtzeitig gefunden wird, treiben die Ausgaben eines Betriebes ebenfalls in die Höhe. Unser Toolset läßt es erst gar nicht so weit kommen und unterstützt die Betriebsabläufe im Werkzeugmanagement.“

Mehr als eine reine Bestandsaufnahme

Weitere Funktionen sind beispielsweise praktische Check- und Inventarlisten mit Versicherungsexport sowie ein Schadenstracker, Erinnerung an Wartungs- beziehungsweise Prüfungstermine. Mit der direkten Anbindung an den Sonepar-Onlineshop können Zubehör oder Ersatzteil dort bestellen werden. Alle gekauften Artikel können automatisch angelegt werden.

Kauf erst nach Testphase notwendig

Kunden haben die Möglichkeit, Sonepar-Toolset erst einmal für 30 Tage unverbindlich zu testen, bevor sie sich für ein kostenpflichtiges Abo entscheiden. Der Preis richtet sich nach der Unternehmensgröße und beginnt bei 29 Euro pro Monat für bis zu fünf Mitarbeiter. Die Anwendung läuft sowohl auf Apple- und Android-Smartphones als auch auf dem Desktop-PC im Browser. Sie aktualisiert sich automatisch, setzt keine neue Hardware voraus und kann als Einzellösung oder als Ergänzung zu einer vorhandenen Handwerkersoftware genutzt werden.

Noch Fragen? www.sonepar.de/toolset

— Anzeige —

Digitale Prozesse

